

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Ostenfeld/R.) am Dienstag, 1. Dezember 2015,
im Bürgerzentrum „Alte Schule“, Dorfstr. 8, 24790 Ostenfeld/R.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 6

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Arnold Schumacher

1. stellv. Bürgermeister

Rolf Eckstein

2. stellv. Bürgermeisterin

Ingrid Eichholz

Gemeindevertreter

Oliver Krützfeldt

Nils Peters

Christian Prang

b) nicht stimmberechtigt:

bürgerliche(s) Mitglied(er)

Jörn Kohlmorgen

Jan Poggendorf

Protokollführer

Torben Thode

stellv. Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüter

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter

Thomas Leege

Jan-Detlef Martens

Volker Bade-Legrum

Der Bürgermeister Arnold Schumacher eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 19.11.2015 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2015
4. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Niederschlagswasserableitung im Bahnhofsweg GV4-7/2015
5. Beratung und Beschlussfassung über die Teilwidmung des Bahnseitenweges (Wirtschaftsweg) GV4-8/2015
6. Beratung und Beschlussfassung über die Entwicklung eines Bebauungsplanes
7. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen GV4-9/2015
8. Beratung und Beschlussfassung über die Vertragsgestaltung zur Grünflächenpflege der Friedhöfe Ostenfeld und Haßmoor OT Höbek mit der Kirchengemeinde St. Johannes Schacht-Audorf
9. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2016 GV4-10/2015
10. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
11. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

12. Personalangelegenheiten

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Bürgermeister Arnold Schumacher beantragt den zusätzlichen Tagesordnungspunkt 8 „Beratung und Beschlussfassung über die Vertragsgestaltung zur Grünflächenpflege der Friedhöfe Ostenfeld und Haßmoor OT Höbek mit der Kirchengemeinde St. Johannes Schacht-Audorf“ aufzunehmen sowie den Tagesordnungspunkt 12 „Personalangelegenheiten“ in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 8 „Beratung und Beschlussfassung über die Vertragsgestaltung zur Grünflächenpflege der Friedhöfe Ostenfeld und Haßmoor OT Höbek mit der Kirchengemeinde St. Johannes Schacht-Audorf“ zu ergänzen und die Sitzung mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkt 12 „Personalangelegenheiten“ in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 35 GO berechtigtes Interesse einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2015

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 10.09.2015 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Niederschlagswasserableitung im Bahnhofsweg

Der Bürgermeister berichtet, dass im Bahnhofsweg (Ecke Kieler Straße) durch den vorhandenen Ablauf das Regenwasser bei starkem Regen nicht abfließt und sich dadurch zurückstaut. Um die einwandfreie Funktion der Regenentwässerung zu gewährleisten, soll ein neuer Ablauf auf Höhe der Hausnummer 2 gesetzt werden. Dafür werden ca. 25 m Rohr benötigt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, den Auftrag für die Erweiterung der Niederschlagswasserableitung im Bahnhofsweg an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Teilwidmung des Bahnseitenweges (Wirtschaftsweg)

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Sachstand zur Teilwidmung des Bahnseitenweges (Wirtschaftsweg).

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, den Bahnseitenweg gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein dem öffentlichen Verkehr zu widmen.
2. Der Bahnseitenweg wird als sonstige öffentliche Straße gemäß § 3 Absatz 1, Nr. 4, Buchstabe b) StrWG eingestuft (beschränkt öffentliche Straße). Die Benutzung ist auf den landwirtschaftlichen Anliegerverkehr sowie auf Geh- und Zweiradverkehr beschränkt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Widmung öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Entwicklung eines Bebauungsplanes

Herr Bürgermeister Schumacher berichtet über den aktuellen Bedarf an Bauplätzen in der Gemeinde. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen sollen in einem Arbeitskreis und mit der Verwaltung Anfang 2016 geschaffen werden. Es wird vorgeschlagen, dass die Mitglieder des Bauausschusses, der Gemeindevertretung sowie der Verwaltung am Arbeitskreis beteiligt werden.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, diesbezüglich Verfahrensschritte einzuleiten und bei der nächsten Sitzung den Gemeindevertreter zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Herr Schumacher erläutert den Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen. Die Deckung wurde gewährleistet durch Einsparungen bzw. Nebeneinnahmen im Gesamthaushalt sowie vorhandener liquider Mittel. Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen den Bericht zur Kenntnis.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Vertragsgestaltung zur Grünflächenpflege der Friedhöfe Ostenfeld und Haßmoor OT Höbek mit der Kirchengemeinde St. Johannes Schacht-Audorf

Herr Bürgermeister Schumacher berichtet über Verhandlungen mit der Kirchengemeinde St. Johannes Schacht-Audorf. Der für die Friedhöfe zuständige Kirchengemeinde-Arbeiter hat sein Arbeitsverhältnis zum 31.12.2015 gekündigt. Die Kirchengemeinde St. Johannes ist daher an den Bürgermeister herangetreten, ob die Pflege der Friedhöfe in Ostenfeld und Höbek künftig durch die Gemeinde Ostenfeld ausgeführt werden kann, wobei die Kirchengemeinde die entstehenden Kosten der Gemeinde Ostenfeld erstatten würde.

In der Gemeindevertretung werden insbesondere folgende Inhalte eines möglichen Vertrages mit der Kirchengemeinde diskutiert:

- Kündigungsfrist
- Höhe des Verrechnungssatzes der Gemeindearbeiter
- Regelung zur Durchführung des Winterdienstes
- Nutzung der Gerätschaften

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, die Vertragsverhandlungen mit der Kirchengemeinde St. Johannes Schacht-Audorf aufzunehmen und einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2016

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung mit dem dazugehörigen Haushaltsplan für das Jahr 2016 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Schumacher berichtet über folgende Sachverhalte:

- Es wird ein Vor-Ort-Termin mit Vertretern des Bundes im Januar 2016 stattfinden, zwecks Klärung, in welchem Umfang der Bund Unterhaltungskosten des Rader Wegs („Panzerstraße“) zu übernehmen hat.
- Die Überprüfung der Feuerlöschentnahmestellen Rader Weg, Ehlersdorfer Weg, Brückenweg und Katharinenhof hat ergeben, dass diese von der Wasserfördermenge nur bedingt in Ordnung sind. Weitere Überprüfungen folgen deshalb in 2016.
- Aktuelle Situation über die Betreuung sowie Unterbringung von Flüchtlingen.

TOP 11.: Verschiedenes

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Arnold Schumacher bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:05 Uhr.

gez. Schumacher
Arnold Schumacher
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 12.01.2016

gez. Thode
Torben Thode
(Protokollführung)